



Pressemitteilung

15. Mai 2015

Angehöriger spendet 2.500 Euro für Palliativfortbildung

Detlef von Zalewski bedankt sich für die würdevolle Pflege

Im März musste Detlef von Zalewski Abschied von seiner schwer erkrankten Ehefrau nehmen. „Es war mir und meiner Familie eine Herzensangelegenheit uns bei allen Pflegekräften und Ärzten zu bedanken. Sie haben sich sehr würdevoll um meine liebe Frau gekümmert und uns in dieser schweren Zeit geholfen. Im Gespräch mit Stationsleiterin Frau Raguso kam schnell die Idee auf, dass wir die Spende für die Fortbildung zweier Pflegekräfte im Bereich Palliativpflege verwenden“, erklärt Detlef von Zalewski. Die Spende in Höhe von 2.500 Euro geht an den Förderverein des Klinikums Wolfsburg e.V. und wird durch das Klinikum Wolfsburg aufgestockt.

Palliativpflege ist ein umfassendes Konzept für die Pflege und Betreuung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase und der Begleitung ihrer Angehörigen. Ziel ist es, durch die Linderung belastender Symptome und die professionelle Begleitung die Lebensqualität bestmöglich zu sichern. „Wir sind sehr dankbar für die freundliche Zuwendung der Familie von Zalewski und werden das Personal auf unserer onkologischen Station somit im Bereich der Palliativpflege weiter spezialisieren“, so Prof. Dr. Nils Homann, Chefarzt der Medizinischen Klinik II am Klinikum Wolfsburg.

„Alle Kolleginnen und Kollegen haben sich sehr über die Spende gefreut und sind dankbar für die Anerkennung. Wir stehen den Patienten und Angehörigen professionell zur Seite und daher sind regelmäßige Fortbildungsangebote wichtig, um die Qualität unserer Arbeit stetig zu verbessern“, sagt Christiane Bitter, Pflegedirektorin des Klinikums Wolfsburg.

Kontakt:

Thomas Helmke
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
Klinikum Wolfsburg
Tel. 05361 80 -1199
E-Mail: thomas.helmke@klinikum.wolfsburg.de